



BERLINER HELDEN

HELDIN DES TAGES



Ihr Einsatz gilt dem Schutz der Natur, egal in welchem Teil der Welt sie gerade lebt. Schon in ihrer Heimat Kanada engagierte sich Hannah Davis (27) für die Umwelt, arbeitete freiwillig in Nationalparks. Seit zwei Jahren lebt sie in Berlin, studiert Biologie an der FU und hilft auch hier. Für den Naturschutzbund NABU war sie letzte Woche das erste Mal im Einsatz, entfernte an der Amphibienschutzanlage in Buch Wildwuchs und Unkraut. So wird die Anlage fit für die Krötenwanderungen im Frühjahr. „Es hat ein bisschen gedauert, aber ich bin froh, jetzt auch in Deutschland aktiv zu werden“, sagt die Wahl-Neuköllnerin.

FOTO: YUNCK

HELDEN GESUCHT

Vorleser in Moabit

Unter dem Motto „Bewohner lesen für Bewohner“ werden für die Literaturwoche „Moabit liest!“ (14. bis 18. November) Vorleser gesucht. Bücherbegeisterte Moabiter aus allen Kulturkreisen sollen dann an Kitas und Schulen vorlesen – sei es aus einem aktuellen Kinder- oder dem Lieblingsbuch der Enkel. Auch das Vortragen eigener Texte ist möglich. Die Kinder aus Kitas und Schulen freuen sich schon auf spannende Geschichten. **Interessierte wenden sich an Melanie Stiewe, ☎ (030) 887 63 989 oder stiewe@stadtmuster.de. 📄 www.lange-nacht-des-buches.de.**

Blutspender in Pankow

Im November gibt es wieder zahlreiche Möglichkeiten, in Pankow Blut zu spenden. Der DRK-Blutspendedienst steht mit seinem Bus jeweils am Mittwoch (9., 16., 23. und 30. November) von 14.30 bis 18.30 Uhr an der Haltestelle Prenzlauer Berg, Wichertstraße 2. Und am Montag (28. November) von 15 bis 19 Uhr an der Haltestelle Buch, Wiltbergstraße. Weitere Informationen unter: **📄 www.blutspende.de.**



FOTO: YUNCK

Infos zur Anmeldung: www.Berliner-Helden.com ☎ (030) 25 91 73 321



Tätowierer Klaus Davis-Packroß (50) und Modell Sarah (23) im Studio in Moabit

FOTOS: RALF LUTTER

Bei Tattoo-KD wird für den guten Zweck gestochen Dieser Held geht unter die Haut



VON BJÖRN TRAUTWEIN

Seine Heldentaten sind für die Ewigkeit: Im Studio von Klaus Davis-Packroß (50) kann man sich jetzt ein Tattoo für den guten Zweck unter die Haut stechen lassen. Zwei Tage lang arbeitet der Tätowierer für die Jugendarbeit des Moabiter Kiezvereins „Bürste“.

Seit sechs Jahren lebt der Essener Tattoo-Künstler in der Bochumer Straße in Moabit, und manchmal fühlt er sich hier im Ur-Berliner Kiez schon fast wie ein Einheimischer: „Die Leute sind wahnsinnig nett zueinander. Man kennt seine Nachbarn, grüßt sich auf der Straße. Das ist schon fast so behaglich wie auf dem Dorf“, schwärmt er über den Charme seines Viertels.

Zur guten Nachbarschaft steuert er jetzt selbst etwas bei. Mit seiner Arbeit unterstützt er die Jugendarbeit

des Stadtteilvereins „Bürste“ im Stephankiez.

Den Umsatz eines ganzen Wochenendes spendet Klaus Davis-Packroß für die Kinderbetreuung: „Ein kleines Tattoo kostet ab 80 Euro. Da wird schon einiges zusammenkommen.“

Der Verein „Bürste“ (steht für: Bürger für den Stephankiez) engagiert sich für Jugendliche im Kiez, bietet kostenlose Mieter- und Sozialberatung und diverse Kurse an – von Breakdance bis Schwangerschaftsgymnastik. „Die machen so eine tolle Arbeit, da will ich auch meinen Beitrag leisten“, sagt der Held mit der Tätowierpistole.

Wer dabei mithelfen will, kann sich schon jetzt einen Termin sichern. Und das möglichst schnell: „Denn wenn mehr Leute kommen, als ich bedienen kann, hole ich noch einen oder zwei befreundete Kollegen dazu“, verspricht Davis-Packroß.



Der Wahl-Berliner eröffnete vor 20 Jahren sein erstes Tattoo-Studio

Sein Charity-Event „Tattoo 4 Kids“ findet am 12. und 13. November statt. Tätowiert wird jeweils von 10 bis 20 Uhr.

Anmeldung: Studio Tattoo-KD, Bochumer Str. 26, 10555 Berlin. 📄 www.tattoo-kd.de. ☎ (030) 3435 1955.

CVJM-Basar für Jugendarbeit

Einkaufen und Jugendliche unterstützen: Am kommenden Sonntag (6. November) veranstaltet der Christliche Verein Junger Menschen (CVJM) von 12 bis 17 Uhr einen Charity-Basar in Schöneberg. Auf drei Stockwerken und dem Vorplatz werden

CDs, Bücher, Spielzeug, Schallplatten und Selbstgebasteltes verkauft. Leckeres Essen gibt es auch. Der Erlös des Basars kommt der Jugendarbeit des CVJM Berlin zugute. **CVJM-Haus, Einemstraße 10 (U-Bahn Nollendorfplatz).**

17 Millionen haben ein Ehrenamt

Einer neuen Studie im Auftrag des Roten Kreuzes zufolge sind derzeit rund 24 Prozent der Deutschen über 14 Jahre regelmäßig in einem Ehrenamt aktiv (17 Millionen). Unter den Männern sind es 27 Prozent Engagierte, die Frauen kommen auf 21 Pro-

zent. Die aktivste Altersgruppe sind demnach die 50- bis 59-Jährigen. Von ihnen ist mehr als jeder dritte ehrenamtlich tätig. Weitere 17 Millionen Deutsche können sich laut Umfrage außerdem in der Zukunft ein eigenes Engagement vorstellen.